

## Wie alles begann:

- 1973 Erste Planungen: Der Ostring wird im Generalverkehrsplan als zusätzliche Nord-Süd-Verbindung vorgeschlagen.
- 1978 Aufnahme des Ostringes in den Flächennutzungsplan.
- 1992 Übernahme der Planungsträgerschaft durch den Landkreis Harburg und Absprache der Kostenteilung je zur Hälfte durch Landkreis Harburg und Stadt Buchholz.
- 1997 Stadtrat (mit schwarz-gelber Mehrheit) beschließt, den Ostring mit höchster Priorität und dem Ziel einer Fertigstellung bis 2005 zu planen.
- 2000 Gründung der Bürgerinitiative Ostring (BIO). Das Thema Ostring wird zum Wahlkampfthema.
- 2001 Kommunalwahl führt zu einer Mehrheit von SPD, Grünen, BUB u. IDA im Stadtrat. Dieser beschließt, die Finanzierungszusage für den Ostring zurückzuziehen. Die Planungen liegen auf Eis.
- 2007 Kommunalwahl 2006 führt zu einer schwarz-gelben Mehrheit im Stadtrat. Dieser beschließt, die Ostring-Planungen wieder aufzunehmen. Die BIO tritt erneut im Widerstand an. Der Landkreis Harburg beschließt, die fünf Jahre alten Planungen fortzuführen.
- 2009 Planungen um den Ostring werden abgeschlossen. Mehrere betroffene Bürger klagen beim Verwaltungsgericht Lüneburg gegen den Planfeststellungsbeschluss.

## Die nächsten Schritte ...

### ... im offiziellen Verfahren:

#### Mehrere Klagen vor dem Verwaltungsgericht

Im Februar 2009 ist der sog. Planfeststellungsbeschluss ergangen, der dem Landkreis Harburg das Baurecht für den Ostring verleiht. Aufgrund mehrerer Klagen vor dem Verwaltungsgericht Lüneburg darf dieses Recht bis zu einer gerichtlichen Entscheidung nicht ausgeübt werden.

#### Flurbereinigungsverfahren

Parallel findet das sog. Flurbereinigungsverfahren statt. Hierbei werden alle Grundstücksfragen geklärt, d. h. Grundstücke evtl. neu zugeschnitten und/oder Grundstückseigentümer enteignet. Im Vorwege versucht die Stadt Buchholz, benötigte Grundstücke zu Schnäppchenpreisen zu erwerben.

### ... in der Widerstandsarbeit der BIO:

Aufgrund des ergangenen Planfeststellungsbeschlusses legt die BIO aktuell den Schwerpunkt auf den juristischen Widerstand:

- Finanzielle Unterstützung der Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss,
- Juristische Beratung und Unterstützung im Flurbereinigungsverfahren.

Dieses ist nur durch die vielen eingegangenen Spenden möglich geworden. Dafür sagen wir herzlichen Dank und bitten Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Die Widerstandsarbeit auf politischer Ebene wird dann wieder intensiviert, wenn bis zur Kommunalwahl 2011 keine zufrieden stellende gerichtliche Entscheidung erfolgt ist.

# Informationen Herbst 2009



**BIO- Bürgerinitiative Ostring**

## Sechs gute Gründe gegen den Ostring:

- Der Ostring führt zu einer **enormen Landschaftsvernichtung** eines Gebietes, das uns zur Naherholung und der Flora & Fauna als wichtiger Lebensraum dient (z. B. Königsgrund).



- Laut einer Verkehrsuntersuchung aus dem Jahre 2007 ist die **Entlastungswirkung des Ostringes äußerst gering**. Seitdem ist die Verkehrsbelastung z. B. in der Hamburger Straße nachweislich weiter zurückgegangen. Dieses rechtfertigt in keiner Weise die enorme Landschaftsvernichtung und die Finanzierung der **extrem hohen Baukosten** in Höhe von mind. 18 Mio. Euro aus Steuergeldern.
- Vor dem Hintergrund des prognostizierten Bevölkerungsrückganges fehlt es dem Ostring zudem an der **langfristigen Rechtfertigung**.
- Es gibt eine **Vielzahl von alternativen Maßnahmen**, die zu den gewünschten verkehrsentlastenden Wirkungen führen könnten, ohne große Landschaftsteile zu vernichten.
- Durch den Ostring wird die **Verödung der Innenstadt** weiter voranschreiten.
- **Abwertung des Buchholzer Freibades** durch Zerstörung der Liegewiese und Lärmbelästigung.

## Mindestens 13 bessere Alternativen:

- Umbau geeigneter Ampelkreuzungen zu **Kreisverkehren** (z. B. Kreuzung Hamburger Straße-Nordring-Buenser Weg).
- Tageszeitenabhängige **optimierte Ampelschaltungen** entlang Soltauer Str., Kirchenstr. und Hamburger Str. mit Einbeziehung der Fußgängerquerungen.
- Schaffung von **Parkmöglichkeiten** in der Innenstadt, damit der Verkehr aufgrund einer Parkplatzsuche wegfällt.
- **Ausbau der Park&Ride-Möglichkeiten** für Pendler, d. h. Schaffung von kostenlosem Parkraum in Bahnhofsnähe.
- Ausweitung des Bahnverkehrs in Richtung Hamburg durch **zusätzliche Zugverbindungen** zu Hauptverkehrszeiten.
- Bessere Abstimmung der **Taktung des Buchholz Busses** auf die Bahnverbindungen von und nach Hamburg.
- **Verlegung des Treffpunktes (ZOB)** in Bahnhofsnähe, so dass alle Buslinien zum Bahnhof fahren.
- **Erweiterung des Liniennetzes** des Buchholz Busses.
- **Verkürzung der Taktung** des Buchholz Busses von derzeit 30 auf 15 oder 20 Minuten.
- Bau eines **Fahrradparkhauses** in Bahnhofsnähe.
- Bau der **Südtangente** parallel zur Bahn.
- Bau einer zweiten innenstadtnahen **Brückenquerung** über die Bahn.
- Schnellere Verwirklichung des **Mühlentunnelausbaus**.

## So können Sie uns im Widerstand gegen den Ostring unterstützen:

### Werden Sie Mitglied!

Die Mitgliedschaft ist kostenlos, aber wirkungsvoll. Mit wachsender Mitgliederzahl wird die BIO an Bedeutung zunehmen und dokumentieren, dass sie nicht die Meinung einer kleinen Minderheit widerspiegelt.

Schicken Sie uns einfach Ihren Beitrittswunsch unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und nach Möglichkeit auch Ihres Geburtsdatums per eMail an [info@ostring-buchholz.de](mailto:info@ostring-buchholz.de) oder per Fax an 04181/38623.

### Spenden Sie!

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf unser Spendenkonto. Die Kontoverbindung lautet:

**BIO - BürgerInitiative Ostring**  
**Konto-Nr. 40101016**  
**Sparkasse Harburg-Buxtehude**  
**BLZ: 207 500 00**

### Protestieren Sie!

Zeigen Sie Ihren Widerstand. Fordern Sie unter [info@ostring-buchholz.de](mailto:info@ostring-buchholz.de) unseren Aktionsaufkleber (Motiv siehe Vorderseite) an und kleben diesen sichtbar auf Ihr Auto. Weitere Protestmöglichkeiten finden Sie auf unseren Webseiten unter [www.ostring-buchholz.de](http://www.ostring-buchholz.de).

### Informieren Sie sich!

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ostring-buchholz.de](http://www.ostring-buchholz.de) oder per eMail-Anfrage an [info@ostring-buchholz.de](mailto:info@ostring-buchholz.de).

**V.i.S.d.P.:** BürgerInitiative Ostring (BIO), c/o Urte Niedzwiedz, Hittfelder Kirchweg 29, 21244 Buchholz, Fax: 04181/38623, [info@ostring-buchholz.de](mailto:info@ostring-buchholz.de), [www.ostring-buchholz.de](http://www.ostring-buchholz.de).